

	<p>Objekt: Halspartie einer Tunika</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 4648</p>
--	---

Beschreibung

Den Halsschlitz der in Form gewebte Tuniken kennzeichnet eine Webekante vorne und hinten. Das Stück, das entweder aus dem Vorder- oder aus dem Rückenteil stammen kann, ziert ein von einer Doppellinie und einem Zinnenfries gefasstes Bildfeld. Dieses zeigt vier nackte Tänzerinnen, welche sich um zwei mehrfarbige Girlanden bewegen. Die Girlanden umschließen jeweils eine kleine Vase. Die Tänzerinnen – in der typischen Pose mit überkreuzten Beinen sowie einem erhobenen und einem nach unten gestreckten Arm – wiedergegeben, scheinen zu schweben, denn ihre gestreckten Beine reichen über den dunklen Hintergrund hinaus in das angrenzende helle Grundgewebe der Tunika hinein.

Grunddaten

Material/Technik: Wirkerei aus Wolle und wenig Leinen auf
Leinenkette

Maße: Höhe: 15,5 cm; Breite: 29 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 500-800 n. Chr.
wer
wo Ägypten